



Simone Beckmann

Künstlerisches Landesprojekt für »Kultur und Schule«

»Das Wichtelwesen und
die Geschichtenkiste«

Simone Beckmann

Künstlerisches Landesprojekt für »Kultur und Schule«

»Das Wichtelwesen und
die Geschichtenkiste«

Impressum

Verlag

Karla-Wagner-Stiftung
Königstraße 56
33330 Gütersloh
E-Mail info@karla-wagner-stiftung.de
www.karla-wagner-stiftung.de

Produktion, Vertrieb

Christian Schröter AGD
Design, Kommunikation, Marketing
Königstraße 56
33330 Gütersloh
Telefon +49 52 41 2 33 38 16
E-Mail redaktion@now-magazine.de
www.now-magazine.de

Projektkonzept (Jahresprojekt)
»Das Wichtelwesen und die
Geschichtenkiste«, ein künstlerisches
Landesprojekt für »Kultur und Schule«,
Künstlerische Leitung: Simone
Beckmann

SB-Art@GMX.de

Inhalt

1. Projektidee	11
2. Ziel des Projekts	13
3. Inhaltliche Bausteine	15
4. Das große Wichtelwesen (Skulptur)	17
5. Die Geschichtenkiste oder Wandgestaltung	19
6. Das gemeinsame Buch	21
7. Lesung und Ausstellung	23
8. Projektergebnisse	25



1. Projektidee

Das Projekt verbindet Sprache, Fantasie und Bildende Kunst über ein gesamtes Schuljahr hinweg. Im Zentrum steht eine gemeinsam entwickelte Figur: Das Wichtelwesen. Es ist kein fertiger Charakter – es entsteht aus den Ideen der Kinder. Es bekommt Eigenschaften, Wünsche, Schwächen und Träume.

Das Wichtelwesen wird zur erzählenden Begleitfigur durch das Schuljahr. Es hört den Kindern zu, erlebt ihre Geschichten und wächst mit ihnen.



2. Ziel des Projekts

Das Projekt schafft einen kreativen Erfahrungsraum, in dem ...

- Kinder ihre eigene Stimme entdecken
- Sprache als Ausdrucksmittel erlebt wird
- Fantasie ernstgenommen wird
- Kunst sichtbar im Schulraum verankert wird
- Kinder Inklusion und Kunst erleben

Es geht nicht nur um ein Ergebnis. Es geht um Entwicklung.



3. Inhaltliche Bausteine

3.1. Kreatives Schreiben

Im Deutschunterricht entwickeln die Schüler*innen eigene Texte:

- Märchen
- Fantasiegeschichten
- Persönliche Erzählungen
- Geschichten über Mut, Angst, Freundschaft oder Hoffnung

Das Wichtelwesen taucht in verschiedenen Rollen auf – als Beobachter, Begleiter oder Held.

Die Kinder lernen:

- Figurenentwicklung
- Spannungsaufbau
- Dialoge
- Bildhafte Sprache

3.2. Illustration und Bildgestaltung

Zu den Texten entstehen eigene Illustrationen. Die Schüler*innen arbeiten mit Aquarell, Acryl, Bleistift, Kohle, Filzstift auch Kartoffeldruck. Sie lernen:

- Farbwirkung
- Bildkomposition
- Ausdruck von Emotionen durch Form und Farbe

3.3. Eigene Wichtelwesen aus Pappmaché

Jedes Kind gestaltet im Laufe des Jahres sein eigenes kleines Wichtelwesen.

Material:

- Waschmittel Flaschen
- Pappmaché
- Acrylfarben
- Stoffreste oder Naturmaterialien

Jede Figur wird individuell. Am Ende dürfen die Kinder ihre Figur mit nach Hause nehmen – als Symbol ihrer Kreativität und Selbstwirksamkeit.

4. Das große Wichtelwesen (Skulptur)

Gemeinsam entsteht eine größere Figur – ein Wichtelwesen für das Schulfoyer. Diese Figur wird:

- modelliert
- gemeinsam gestaltet
- mit Zitaten aus Schülergeschichten versehen

Sie bleibt dauerhaft im Schulraum und steht für: »Hier haben Kinder eine Stimme.«



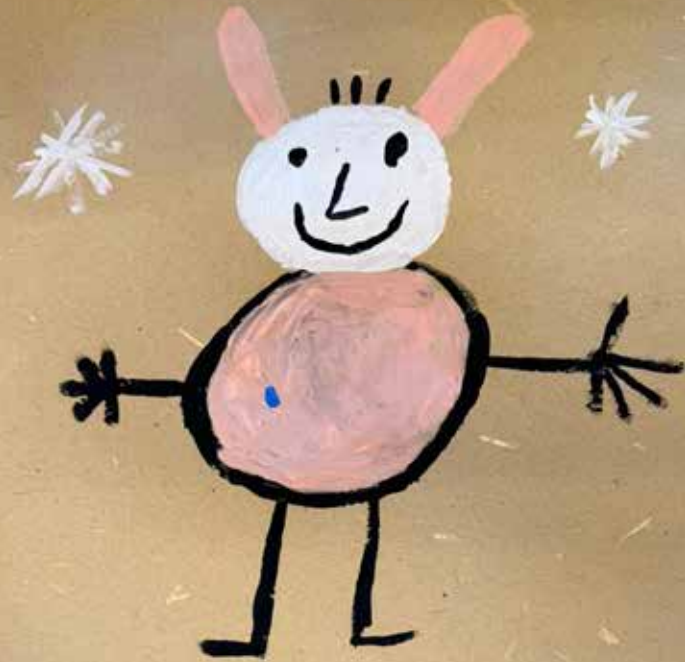
5. Die Geschichtenkiste oder Wandgestaltung

Variante A: Die Geschichtenkiste

Eine bestehende Spielzeugkiste im Schulhof wird künstlerisch umgestaltet. Aus einer funktionalen Metallkiste wird eine Geschichtenkiste oder Schatzkiste des Wichtelwesens.

Variante B: Wandgestaltung

Eine freie Wand im Innen- oder Außenbereich wird gemeinsam gestaltet. Das Wichtelwesen wird Teil einer erzählerischen Bildwelt – eine offene Buchseite im Schulraum.



Jan-vidag

6. Das gemeinsame Buch

Am Ende des Schuljahres entsteht ein gedrucktes Buch mit:

- Schülertexten
- Illustrationen
- Fotos des Entstehungsprozesses

Das Buch kann in der Schulbibliothek bleiben, Eltern präsentiert werden und als jährliches Kulturprojekt fortgeführt werden.

6.1 Pädagogische Ziele

- Förderung sprachlicher Kompetenzen
- Entwicklung narrativer Fähigkeiten
- Stärkung von Selbstvertrauen
- Förderung kreativer Problemlösung
- Zusammenarbeit im Klassenverband
- Nachhaltige kulturelle Identität der Schule
- Nachhaltigkeit

Dieses Projekt wirkt über das Schuljahr hinaus:

- Die Skulptur bleibt dauerhaft sichtbar.
- Die gestaltete Kiste oder Wand verändert den Schulraum.
- Das Buch dokumentiert die Stimmen der Kinder.
- Das Format kann jährlich wiederholt oder erweitert werden.

6.2 Künstlerischer Mehrwert

Durch die professionelle Begleitung von Simone Beckmann erleben die Schüler*innen Kunst nicht als theoretisches Fach, sondern als lebendigen Prozess. Kunst wird:

- körperlich
- räumlich
- sichtbar
- gemeinschaftlich

7. Lesung und Ausstellung

Ein besonderer Höhepunkt des Projekts ist eine öffentliche Lesung am Ende des Schuljahres. Ein externer Vorleser – Literaturpädagoge – liest ausgewählte Schülergeschichten vor Publikum. Durch die professionelle Stimme erhalten die Texte der Kinder eine neue Präsenz.

Die Schüler*innen erleben, wie ihre eigenen Worte im Raum wirken – kraftvoll, lebendig und ernstgenommen. Die Lesung kann im Schulfoyer, in der Aula oder im Außenbereich stattfinden und wird eingebettet in die Präsentation des Buches sowie die Enthüllung des großen Wichtelwesens. So wird das Projekt nicht nur sichtbar, sondern hörbar – und die Geschichten der Kinder erhalten eine Bühne.

Bei entsprechender Zeit, organisatorischer Möglichkeit und Interesse kann das Projekt über das Schulfest hinaus öffentlich präsentiert werden. Eine Ausstellung mit Lesung im Rathaus, in einer Stadtbibliothek oder in einem anderen öffentlichen Kulturraum bietet den Schüler*innen und der Schule die Möglichkeit, ihre Arbeiten einem größeren Publikum vorzustellen. Die Geschichten und Illustrationen treten so in einen Dialog mit der Stadtgesellschaft.

Die Kinder erleben, dass ihre Gedanken und ihre Kreativität nicht nur im Schulraum Bedeutung haben, sondern Teil des öffentlichen kulturellen Lebens werden können. Eine solche Präsentation stärkt Selbstbewusstsein, Verantwortungsgefühl und die Verbindung zwischen Schule, Kultur und Kommune.

8. Projektergebnisse

8.1 Gedrucktes Schulbuch

Ein hochwertig gestaltetes Buch mit Schülertexten, Illustrationen und fotografischer Dokumentation des Entstehungsprozesses.

8.2 Ausstellung im Rahmen des Schulfestes

Präsentation der Illustrationen, Figuren und Prozessarbeiten im Schulgebäude oder Außenbereich. Die Schule verwandelt sich temporär in einen öffentlichen Kunstraum.

8.3 Lesung ausgewählter Schülergeschichten

Im Rahmen des Schulfestes werden Texte vor Publikum vorgelesen – entweder durch die Schüler*innen selbst oder durch einen externen Vorleser. Die Geschichten erhalten eine hörbare Bühne und eine besondere Würdigung.

8.4 Individuelle Wichtelwesen

Jedes Kind gestaltet eine eigene Figur aus Pappmaché und nimmt diese als sichtbares Zeichen seiner kreativen Arbeit mit nach Hause.

8.5 Dauerhafte Skulptur

Ein gemeinsam entwickeltes großes Wichtelwesen bleibt als künstlerisches Symbol im Schulfoyer oder Außenbereich bestehen.

8.6 Künstlerisch gestalteter Schulraum

Durch die Umgestaltung einer Geschichtenkiste oder einer Wand entsteht eine dauerhafte ästhetische Intervention im Schulalltag.

8.7 Optionale öffentliche Präsentation

Bei entsprechender Möglichkeit kann das Projekt zusätzlich im Rathaus, in einer Stadtbibliothek oder in einem anderen öffentlichen Raum präsentiert werden.

So treten die Arbeiten der Schüler*innen in einen Dialog mit der Stadtgesellschaft und stärken die Verbindung zwischen Schule, Kultur und Kommune.

